

**Vogelkundliche Ausfahrt am 09.11.2014
zum Bucher Stausee und Stockmühlstausee**

Teilnehmer: 3 Mitglieder unserer Gruppe und das Lieblingsmitglied aus der Neckarremser Gruppe
Leitung: Horst Schlüter
Treffpunkt: 07:30 Uhr am Winnender Bahnhof
Ende: 16:30 Uhr, Ankunft hier
Wetter: heiter, aber um die 15 °C,

Armer Horst! Nun hätte er so schön der „Hahn im Korb“ sein können, doch leider habe ich ihm diese große Chance durch meine Teilnahme vermiest. Klar, die drei prima Frauen hielten sich natürlich höflich zurück.....



Los ging's in flotter Fahrt Richtung Aalen, die Straßen waren frei und die Sonne wollte auch schon gucken, was wir Vier so machen (die Hochdorferin kam direkt hin und von der gleichen gutgelaunten Morgensonne begleitet).



Natürlich ist man bei so einem Prachtwetter an diesem See nicht alleine, schon gar nicht sonntags. Doch wir ließen uns eher von laut rufenden, einfliegenden Graugänsen „stören“, als von den Menschen. Einige Besucher wollten sogar wissen, was wir machen und welche Vögel wir entdeckt hätten. Euch kann ich es ja auch sagen, doch Genaueres ist wie immer beim naturgucker nachzulesen, Horst hat schon fleißig alle Federtiere und etliche Pflanzen eingegeben.



Graugänse und Kolbenenten

Besonders viele Graugänse waren dort, ein Fotograf sprach von ca. 700 Ex., ich denke, die Hälfte haben wir am See gesehen, der Rest war auf den Feldern, frühstücken. Mich hat auf jeden Fall die Artenvielfalt beeindruckt, da auf unseren Seen im Welzheimer Wald immer nur vier bis fünf Wasservögel zu sehen sind. Kolbenenten, Reiherenten und Brandgänse erfreuten das Auge, Kormorane, Rostgänse und Gänsesäger machten die Beobachtungen recht spannend.



Krickenten

Ein paar Pflänzchen haben sich auch noch nicht dem Herbst ergeben und blühten noch recht mutig.

NABU Gruppe Winnenden

Natürlich schwammen dort auch die unvermeidlichen Stockenten, deren Gefieder bei den Erpeln nun wieder in besonderer Pracht zu sehen war. Krickenten waren schon recht zutraulich und die Kanadagänse zogen mit erhobenem Kopf an uns vorbei.

Der Vollhammer war aber die Wasserralle, die wir sehr gut erkennen konnten, sie zeigte sich immer wieder zwischen dem Schilf.



Wasserralle (Foto: czi, danke!)

Ein Eisvogel begrüßte uns am Stockmühlstausee und am Ufer gegenüber der Staumauer schwammen über 100 Gänsesäger. Auch Haubentaucher und Schnatterenten taten ein Übriges, diese gelungene Exkursion als ein spannendes Sonntagsvergnügen bezeichnen zu können.



Beobachtungen sind nachzulesen unter:

<http://www.naturgucker.de/?verein=nabu-winnenden&gebiet=-825055996>

<http://www.naturgucker.de/?verein=nabu-winnenden&gebiet=881966659>

11.11.2014 / w.p.